

Illegale Drogen – Strafjustiz – Therapie

Eine empirische Untersuchung zu den strafjustiziellen
Anwendungsstrukturen der §§ 35, 36 BtMG

Marc Christoph Baumgart

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII

TEIL A: Theoretischer Bezugsrahmen

Kapitel 1: Einleitung und Problemstellung	1
1. Fragestellung und Untersuchungsziel	1
2. Untersuchungsgegenstand	2
3. Gang der Untersuchung	4
Kapitel 2: Begriffsbestimmungen	7
1. Drogen und sinnverwandte Begriffe	7
2. Abhängigkeit	10
2.1. Sucht	10
2.2. Drogenabhängigkeit	11
3. Drogenabhängigkeit, Krankheit und Therapie	13
4. Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	17

Kapitel 3: Normative Grundlagen der Therapie-	
 regelung	21
1. Entstehungsgeschichte	21
1.1. Anlaß, Gründe und Ziele einer Neuregelung	21
1.2. Parlamentarischer Verlauf der Gesetzgebung	23
1.3. Siebenter Abschnitt - Betäubungsmittel-	
abhängige Straftäter	27
1.4. Intentionen, Erwartungen und Schwierigkeiten	31
1.5. Zusammenfassung	36
2. Zurückstellung der Strafvollstreckung	39
2.1. Materielle Voraussetzungen	39
2.1.1. Straftäter und rechtskräftige Verurteilung	39
2.1.2. Zurückstellungsfähige Sanktion	40
2.1.3. Betäubungsmittelabhängigkeit	42
2.1.3.1. Zugrundeliegende Betäubungs-	
mittelart	43
2.1.3.2. Abgrenzung zur verminderten oder	
ausgeschlossenen Schuldfähigkeit	44
2.1.3.3. Kausalzusammenhang	45
2.1.3.4. Zeitpunkt und Nachweis der	
Betäubungsmittelabhängigkeit	46
2.1.4. Rehabilitationsbehandlung	49
2.1.4.1. Begriff der Rehabilitation	49
2.1.4.2. Behandlung	51
2.1.4.3. Substitutionsprogramme	53
2.1.4.4. Staatlich anerkannte Einrichtung	59
2.1.5. Verfahren der staatlichen Anerkennung	60
2.2. Formelle Voraussetzungen	63

2.1.1.	Antrag des Verurteilten	63
2.2.2.	Zustimmung des Gerichts	64
2.3.	Zurückstellungsentscheidung	68
2.3.1.	Zuständigkeit	68
2.3.2.	Zurückstellungskriterien	70
2.3.2.1.	Ablehnungsgründe	70
2.3.2.2.	Anerkennungsgründe	70
2.3.3.	Therapieselektion / -würdigkeit	74
2.3.4.	Zeitpunkt und Dauer der Zurückstellung	76
2.3.5.	Rechte und Pflichten der Beteiligten	77
2.3.5.1.	Pflichten des Verurteilten	77
2.3.5.2.	Pflichten der behandelnden Personen	81
2.4.	Rechtsmittel des Verurteilten	83
2.4.1.	Rechtsmittel gegen die Verweigerung der gerichtlichen Zustimmung	83
2.4.2.	Rechtsmittel gegen die ablehnende Entschei- dung der Vollstreckungsbehörde	84
2.5.	Widerruf der Zurückstellung	85
2.6.	Vollstreckungshaftbefehl	87
2.7.	Erneute Zurückstellung	89
3.	Therapieanrechnung und Straf(rest)aussetzung zur Bewährung	89
3.1.	Zweck und Systematik der Regelung	89
3.2.	Anrechnungsfähigkeit nach einer Behandlung	90
3.3.	Obligatorische Anrechnung und Straf(rest)aus- setzung	91
3.3.1.	Voraussetzungen	91
3.3.2.	Umfang der Anrechnung	92

3.3.3.	Reststrafenaussetzung	92
3.3.4.	Aussetzung der Maßregel gem. § 64 StGB	94
3.4.	Fakultative Anrechnung von Therapiezeiten	94
3.4.1.	Voraussetzungen	94
3.4.2.	Umfang der Anrechnung	96
3.5.	Straf(rest)aussetzung ohne Therapieanrechnung	97
3.6.	Bewährungsfrist, -auflagen, Widerruf	98
3.7.	Zuständigkeit und Rechtsmittel	99
4.	Absehen von der Anklageerhebung und Verurteilung - Therapiemöglichkeit gem. § 37 BtMG	99
4.1.	Absehen von der Anklageerhebung	100
4.2.	Vorläufige Einstellung nach Anklageerhebung	102
4.3.	Rechtsmittel	102
4.4.	Fortsetzung des Verfahrens	102
4.5.	Endgültige Verfahrenseinstellung	104
5.	Erfahrungen, Stellungnahmen und Kritik zu den §§ 35 ff. BtMG	105
5.1.	Kritik und Mängel an den §§ 35 ff. BtMG	105
5.2.	Anwendungserfahrungen, -schwierigkeiten und -probleme	108
5.3.	"Evaluationsversuche" der Bundesregierung	110
6.	Zusammenfassung	112
Kapitel 4: Behandlung von Drogenabhängigen im internationalen Vergleich		117
1.	Länderberichte	118
1.1.	Österreich	118

1.2.	Schweiz	121
1.3.	Frankreich	122
1.4.	Luxemburg	124
1.5.	Dänemark	125
1.6.	England	126
1.7.	Italien	127
1.8.	Niederlande	129
1.9.	Spanien	130
1.10.	Griechenland	131
1.11.	Schweden	134
1.12.	USA	135
2.	Die §§ 35 ff. BtMG im internationalen Kontext	136

Kapitel 5: Forschungsstand und Forschungslücken 143

1.	Forschungsstand	143
2.	Forschungslücken	157

TEIL B: Eigene empirische Untersuchung

Kapitel 6: Methodendiskussion und Untersuchungs- verlauf 159

1.	Methodenwahl	159
2.	Datenzugang	161
3.	Erhebungsinstrument	162
4.	Pre-test	163

5.	Ziehung der Aktenzeichen - Probleme und Ausfälle	165
6.	Durchführung der Aktenanalyse	167
7.	Datenkorrektur, -verarbeitung und -auswertung	170
8.	Zusammenfassung	171

Kapitel 7: Stichprobenbeschreibung 173

1.	Beschreibung der Probanden	173
1.1.	Geschlechterverteilung	173
1.2.	Altersstruktur	176
1.3.	Nationalität	178
1.4.	Familien- und Leistungsbereich	183
1.4.1.	Familialer Bereich	183
1.4.2.	Ausbildung und Beschäftigung	184
1.4.3.	Finanzielle Situation	186
2.	Beschreibung der Verfahren	192
2.1.	Verfahrensüberblick	192
2.2.	LG-Bezirke, Tatsacheninstanzen und Deliktsarten	193
2.3.	Vorstrafenbelastung der Probanden	197
2.4.	Vorinstanzen und Rechtsmittel	199
3.	Zusammenfassung	201

Kapitel 8: Sanktionsstrukturen der Verfahren 205

1.	Art der Freiheitsstrafe	205
2.	Der Verurteilung zugrundeliegende Strafnormen	212
3.	Beantragte und tatsächliche Rechtsfolgen	217

4.	Strafmaß	222
5.	Strafzumessung	224
6.	Auflagen und Weisungen	230
7.	Verlauf bei bedingter Freiheitsstrafe und Widerruf gem. § 56f StGB	233
8.	Zusammenfassung	235

Kapitel 9: Drogenstrukturen der Verfahren 239

1.	Drogenkonsum	239
2.	Zur Verurteilung führende Drogenarten	247
3.	Zur Verurteilung führende Drogenmengen und Wirkstoffgehalte	250
4.	Drogenhierarchische Stellung	259
5.	Betäubungsmittelabhängigkeit	268
6.	Zusammenfassung	282

Kapitel 10: Verurteiltengruppen und Zuordnungs- kriterien 285

1.	Gruppierung der Verurteilten in einen Sanktionscluster	285
1.1.	Ziele, Verfahren und Durchführung der Clusteranalyse	285
1.2.	Deskription der Sanktionscluster	288
2.	"Diskriminierung" des Sanktionsclusters	291
2.1.	Sanktionscluster	292
2.2.	Clustergruppen	292
3.	Überprüfung der Clustergruppen	294

3.1.	Soziodemographischer Bereich	294
3.2.	Sanktions- und Drogenbereich	296
4.	Sanktionsart und Entscheidungskriterien	306
5.	Zusammenfassung	309
 Kapitel 11: Zurückstellungsverfahren gem. § 35 BtMG		311
1.	Therapieerfahrungen	311
2.	Strafjustitielle Therapieinitiativen	314
3.	Beschreibung der Antragsteller	321
4.	Ergebnisse der Zurückstellungsanträge	335
5.	Abgelehnte Zurückstellungsanträge und Rechtsmittel	339
6.	Verfahrensablauf der Zurückstellung einer Strafvollstreckung	340
7.	Therapieantritt	348
8.	Therapieverlauf	350
9.	Beschreibung der Klientel unterschiedlicher Therapieverläufe	361
10.	Widerruf einer Zurückstellung der Strafvollstreckung	365
11.	Wiederholter Zurückstellungsantrag	369
12.	Dauer des Zurückstellungsverfahrens	371
13.	Zusammenfassung	391
 Kapitel 12: Therapiegruppen und Anwendungskriterien für eine Zurückstellung der Strafvollstreckung		397
1.	Gruppierung der Verurteilten in einen Therapiecluster	397
1.1.	Clusterbildung	397

1.2.	Deskription des Therapieclusters	399
2.	"Diskriminierung" des Therapieclusters	402
2.1.	Therapiecluster	402
2.2.	Die einzelnen Clustergruppen	403
3.	Überprüfung der Therapieclustergruppen	405
3.1.	Soziodemographischer Bereich	405
3.2.	Sanktions- und Drogenbereich	407
3.3.	Therapiebereich	415
4.	Kriterien für einen Zurückstellungsantrag	418
5.	Zusammenfassung	420
 Kapitel 13: Therapieanrechnung und Strafrestauesetzung zur Bewährung		 423
1.	Therapieanrechnung	423
2.	Strafrestauesetzung	425
3.	Zusammenhang zwischen Therapieanrechnung und Strafrestauesetzung	429
4.	Weiterer Verlauf der sonstigen Verfahren	432
5.	Zusammenfassung	438
 Kapitel 14: Zusammenfassungen und Ertrag der Untersuchung		 441
1.	Zusammenfassung des theoretischen Bezugsrahmens	441
2.	Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse	447
2.1.	Stichprobenbeschreibung und Verfahrensüberblick	447
2.2.	Sanktions- und Drogenstrukturen der untersuchten Verfahren	449

2.3. Zurückstellungsverfahren	453
3. Fazit	457
4. Rechtspolitische Schlußfolgerungen	459
5. Stellungnahme zu der Gesetzesänderung der §§ 35-38 BtMG aus dem Jahre 1992	465
Literaturverzeichnis:	471
Anhang:	
1. Gesetzestexte	507
2. Variablenverzeichnis der Aktenanalyse	513
3. Verzeichnis der Tabellen	523
4. Verzeichnis der Schaubilder	530